

## [724.] Verkauf eines Geschäftes.

In einer süddeutschen Universitätsstadt ist eine Antiquar-Handlung von mittlerem Umfange dem Verkaufe ausgesetzt. Die sehr günstigen Verhältnisse desselben machen es für einen jungen Mann, der sich etabliren möchte und über ca. 3—4000 Thlr. verfügen kann, ganz besonders empfehlenswerth. Nähere Auskunft ertheilen auf frankirte Anfragen die Herren **K. F. Köhler** in Leipzig, **U. Liesching** und **Comp.** in Stuttgart und **F. Hanke** in Zürich.

## [725.] Verkauf=Dfferte.

Ein im besten Betriebe stehendes Sortimentsgeschäft, mit dem auch einiger gangbarer Verlag und eine Leihbibliothek, welche die neuesten und beliebtesten Werke enthält, verbunden ist, ist in einer lebhaften Stadt Preußens zu verkaufen, und wird die löbl. Redaction des *Wdrsenbl.* die Güte haben, hierauf bezügliche Briefe, unter den Buchstaben **L. W. franco**, zu befördern.

## [726.] Musikalien-Lager zu verkaufen.

Das wohl assortirte Lager eines früher bestandenen Musikalien-Geschäfts steht unter billigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres durch **W. Logier** in Berlin.

[727.] Die Erben des verstorbenen Sanitätsraths **Dr. med. Nust** in Harburg beabsichtigen die hinterlassene Bibliothek desselben, bestehend aus 500 Bänden von Werken, größtentheils medicinischen Inhalts, unter der Hand zu verkaufen. Ein geschriebener Katalog steht zur Einsicht bereit, und ist durch die **Dandwerts'sche** Buchhandlung in Harburg zu beziehen.

## [728.] Verlags-Veränderung und Preis-Ermäßigung.

Statt Circulars.

Frankfurt a./M., 3. Januar 1853.

P. P.

Ich beehre mich hiermit, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, daß untenverzeichnete Werke in sämtlichen Vorräthen mit Verlagsrechten an mich übergegangen sind, und erlaube mir, Ihre Aufmerksamkeit besonders auf die **Kopp'schen** Werke zu lenken. Es haben dieselben bisher (bei deren anerkanntem Werthe wohl nur des hohen Preises und Commissions-Debits halber) noch wenig Verbreitung gefunden und dürften wohl in den meisten öffentlichen und größeren Privat-Bibliotheken fehlen, die dieselben zu den jetzt ermäßigten Preisen gern anschaffen werden.

Da meine herabgesetzten Preise wirklich e Nettopreise sind, von denen ich dem Publicum keinen, Ihnen aber 25% Rabatt gewähre, auch diese Preise nie eine weitere Ermäßigung erleiden werden, so können Sie bei entsprechendem Wirkungskreise, durch Anschaffung eines Exemplars dieser vortrefflichen Werke für's Lager, Nichts riskiren und wird Ihre Verwendung dafür gewiß eine lohnende sein.

Hochachtungsvoll und ergebenst  
**Joseph Baer.**

Mit 25% Rabatt gegen baar, franco Leipzig. **Capella, Martianus, De nuptiis philologiae et Mercurii et de septem artibus liberalibus libri novem, Ad codic. Mss. fidem etc. etc.** ed. Ulr. Fr. Kopp. Francof. ad M. 1836. Gr. 4. Geh. (10  $\frac{1}{2}$ ). Herabges. Pr. 6  $\frac{1}{2}$ .

**Diefenbach, Dr. For., Celtica.** 2 Bände in 3 Abthlgn. (I. Sprachliche Documente zur Geschichte der Kelten. II. 1. u. 2. Versuch einer genealogisch. Geschichte der Kelten.) Stuttg. 1839—40. Gr. 8. Geh. (6  $\frac{3}{8}$   $\frac{1}{2}$ ). Herabges. Pr. 4  $\frac{1}{2}$ .

**Kopp, Ulr. Fr., Palaeographia critica.** 4 vol. cum mult. figg. et tabb. aen. (Vol. I. et II. Tachygraphia veterum expos. et illustr. Vol. III et IV. De difficultate interpretandi ea, quae aut vitiose vel sub obscure, aut alienis a sermone literis sunt scripta). Mannh. 1817—29. 4. Geh. (82  $\frac{2}{3}$   $\frac{1}{2}$ ). Herabges. Pr. 30  $\frac{1}{2}$ .

— Bilder und Schriften der Vorzeit. 2 Bände mit vielen, theilweise illumin. Kupfern und Holzschnitten. Mannh. 1819—21. 8. Cartonn. (12  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ ). Herabges. Pr. 6  $\frac{1}{2}$ .

(vide Wahlzettel Nr. 109.)

## Fertige Bücher u. s. w.

[729.] In der **Zupański'schen** Buchhandlung in Posen ist erschienen:

## O Gnojach

uwazanych jako nawozy

przez **J. Girardina,**

Professora Chemij agronomicznej w Rouen, członka Towarzystwa agronomicznego Paryzkiego itd. itd.

Wydanie 5.

Dziela uwierzonego przez Towarzystwo agronomiczne w Cher i przyjętego przez Radę główną Nirszej Sekwany, przez Centralne Towarzystwo Agronomiczne w Rouen i przez Stowarzyszenie normalne.

## Tłomaczenie z Francuzkiego

z przedmową

obejmującą treściwy rys Chemij agronomicznej.

Preis 1  $\frac{1}{2}$  20 Sgr

à Cond. mit  $\frac{1}{4}$ , fest mit  $\frac{1}{3}$ , und gegen baar mit 50% Rab.

[730.] Von mir kann bezogen werden:

**Allg. Gesinde-Ordnung für die Preuss. Staaten mit den Ergänzungen bis 1851.** Herausgeg. von **J. Brandt.** 2. Aufl. (Ign. Kohn Br.) 5 Sgr.

Wird nur fest mit 40%, oder baar mit 50% geliefert.

**Wiese, Dr. Wilh. Ferd., Vorbereitung auf akadem. u. Staats-Prüfungen in den wichtigsten und schwersten Lehren des römischen und gemeinen deutschen Privat-, Lehn-, Straf-, Kirchen- und Prozeß-Rechts; entworfen für die Examinanden.** 9 Hefte. (Halle 1826—30.) Ladenpreis 3  $\frac{3}{4}$   $\frac{1}{2}$  ermäßigt auf 3 zwei Thaler.

Die einzelnen Hefte behalten ihren ursprünglichen Preis.

**Carl Heymann** in Berlin.

[731.] Es ist so eben im Druck vollendet erschienen und versandt:

## Geschichte

des

## Achtzehnten Jahrhunderts

und

## des neunzehnten,

mit

besonderer Rücksicht auf den Gang der Literatur

von

**F. C. Schloffer,**

Scheimrath und Professor der Geschichte in Heidelberg.

Erster Band: bis zum Belgrader Frieden. Vierte durchaus verbesserte Auflage.

Die vierte Auflage des 18. und 19. Jahrhunderts wird sich auf mehrere Bände, wo nicht aufs Ganze erstrecken, vom Herrn Verfasser genau revidirt, verbessert und vervollständigt, wie der erste vorliegende Band beim ersten Blick beweist.

Zur leichtern Anschaffung der Bände der neuen vierten Auflage findet ein Subscriptionspreis von 2 Thlr. 12 Gr. oder 4 fl. per Band statt. Der zweite Band hat im Druck begonnen, und findet gleiche Subscription statt; einzelne Bände werden nur nach dem Ladenpreise berechnet.

So wird dieses klassische Geschichtswerk, der reine Spiegel der Vergangenheit und Gegenwart, noch in weitem Kreise zu Ruh und Frommen, Leser und Verehrer finden, nachdem es bereits drei Auflagen erlebt, in's sprachverwandte Englische und Holländische übersetzt, nun noch seiner Vollendung bis auf die neueste Zeit entgegengeht.

Heidelberg, am 15. Januar 1853.

**J. C. B. Mohr.**

## [732.] L'illustration 1852.

Cplt. 2 beaux volumes brochés à 4  $\frac{1}{2}$  — 8  $\frac{1}{2}$  gegen baar.

Größere Handlungen dürften mit Vortheil immer ein Exemplar der Illustration auf Lager haben. Ich liefere complete Exemplare um den billigst möglichen Preis.

Paris, Januar 1853.

Ergebenst

**Ferd. Sartorius.**

(vide Wahlzettel Nr. 119.)

[733.] Brüssel, 20. Jan. 1853. Als Entgegnung der kürzlich erschienenen und allgemeinen Aufsehen erregenden

## Les Limites de la France

par **A. Le Masson**

erschien hier so eben:

## „Les Limites de la Belgique.“

Reponse aux limites de la France.

Mit dem Motto: Celui qui se sert de l'épée.

Perira par l'épée.

1 vol. in-18. de 175 pages.

Wir liefern jedes derselben

à 8 Ngr. baar,

und bitten zu verlangen.

Ergebenst

**Kiessling & Co.**

(vide Wahlzettel Nr. 114.)